



## **Ringeln, Rangeln, Raufen**

... als Methode in der  
geschlechtersensiblen Kinder- und  
Jugendhilfe

Mädchen\* und Jungen\* mögen es, schon in der frühen Kindheit miteinander ringelnd, rangelnd und raufend ihre Kräfte zu messen. Bei Eltern und Pädagog\*innen löst dies oft zwiespältige Gefühle aus.

Doch sportlich miteinander zu kämpfen und zu raufen sind wichtige Aspekte kindlicher und jugendlicher Persönlichkeitsentwicklung und Sozialisation. Schon im Kindergarten können so Aggressionen abgebaut und die soziale Einstellung der Kinder verbessert werden.

In dieser Fortbildung werden wir Raufspiele üben, damit wir uns der mentalen und körperlichen Erfahrungen bewusst werden und diese reflektiert in der Arbeit mit Mädchen\* und Jungen\* unterschiedlichen Alters nutzen können. Aspekte der Verarbeitung von Anstrengung und Stress, vom Gewinnen und Verlieren im Spiel werden thematisiert.

Im Mittelpunkt stehen dabei die eigenen Erfahrungen aus den jeweiligen Arbeitsfeldern und der Transfer auf die geschlechtergerechte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Rauf- und Kampftechniken stehen erst an zweiter Stelle.

Datum: 26. Oktober 2018, 10:00 bis 18:00 Uhr

Ort: Magdeburg, Sporthalle des Polizeisportvereins, Im Roggengrund 34

Trainer\*innen: Ruurd van Schuijlenburg: [www.8zaam.nl](http://www.8zaam.nl)  
Klaas van der Veen: [www.minskenwurk.nl](http://www.minskenwurk.nl)

Kleidung: Bequeme und warme Kleidung, die nach dem Zwiebelprinzip abgelegt werden kann. Die Übungen werden barfuß oder auf Stoppersocken durchgeführt.

Kosten: 45,00 Euro

Onlineanmeldung: bis zum 30. September 2018  
<https://www.geschlechtergerechtejugendhilfe.de/form/12>

Fragen bitte an: Kerstin Schuman, [schumann@geschlechtergerechteJugendhilfe.de](mailto:schumann@geschlechtergerechteJugendhilfe.de)  
Tel. 0391.6310556